

Informationen

Veranstalter

Erik Graf Platen

AEET Universität Duisburg-Essen

Radboud University Nijmegen

Jürgen Gradert

Ort

Evangelische Christuskirche Hansühn
Lütjenburger Str. 4
23758 Wangels / Hansühn

Zeit

23.02.2018
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Anfahrt

A1-Ausfahrt 11,
links auf die B202 in Richtung Kiel,
Ehlerstorf und Hohenstein passieren, dann
in Farve links auf die L216 bis Hansühn

Tagungsgebühr: 10,00 €
(Kaffee, Gebäck und mittags ein Imbiss vor Ort inkl.)

Mit freundlicher Unterstützung der



Kontakt

AEET

Universität Duisburg-Essen
Fakultät für Geisteswissenschaften
Arbeitsstelle Edition und Editionstechnik

Prof. Dr. Rüdiger Brandt, Sevgi Filiz,

Prof. Dr. Guillaume van Gemert,

Prof. Dr. Karl Helmer, Prof. Dr. Gaby Herchert,

Prof. Dr. Martin Schubert

Berliner Platz 6–8
45127 Essen

Sekretariat Kornelia Karimian
0201/1833422

aeet@uni-due.de
www.uni-due.de/germanistik/aeet



*„Aller Ehren werth
und nicht leicht zu
ersetzen ...“*

Sprache – Dichtung – Überlieferung

8. Symposium

23.02.2018

Wangels

Die Grafen v. Platen

Die Familie Platen stammt ursprünglich von der Insel Rügen und ist seit 1168 dort urkundlich nachweisbar. Im Jahr 1706 wird ein Zweig der Familie durch Kaiser Joseph I. in den Grafenstand erhoben. Durch die nominelle Belehnung mit der Grafschaft Hallermund sind die Angehörigen dieses Zweiges seither Grafen v. Platen Hallermund. Der jeweilige Chef dieses Familienzweiges trägt die Titel Reichsgraf und Edler Herr v. Platen Hallermund und Generalerpostmeister von Hannover. Seit 1739 ist die Familie in Ostholstein ansässig. Das Archiv der Grafen v. Platen umfasst Dokumente, die seit dem Dreißigjährigen Krieg bis heute im Kontext der Regional- und Familiengeschichte des Hauses stehen.

Die Arbeitsstelle Edition und Editionstechnik (AEET)

AEET

In der Arbeitsstelle Edition und Editionstechnik der Universität Duisburg-Essen werden vorwiegend handschriftliche mittelalterliche und frühneuzeitliche Bestände aus privaten Archiven und Bibliotheken, die bisher nicht öffentlich zugänglich sind, digital aufbereitet, transkribiert, übersetzt, kommentiert und in Datenbanken erfasst, um sie für die wissenschaftliche Forschung, insbesondere für regionalgeschichtliche Recherchen, bereitzustellen.

Unter Mitwirkung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler/inne/n werden dazu in der AEET methodische und technische Editionsverfahren entwickelt, die in verschiedenen Kontexten der Editionspraxis Verwendung finden.

Seit 2009 erschließen Wissenschaftler/innen und Studierende der AEET in enger Zusammenarbeit das vielfältige und wertvolle Privatarchiv der Grafen v. Platen. Auch in diesem Jahr soll mit einem Symposium einer breiten Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben werden, Einblick in die Ergebnisse der bisherigen Forschungen zu nehmen.

Vorträge

9.00 Uhr	Pastor Tim Voß Begrüßung
9.10 Uhr	Erik Graf Platen Eröffnung
9.20 Uhr	Bürgermeister Eckhard Klodt Grußwort
9.30 Uhr	Prof. Dr. Gaby Herchert (Universität Duisburg-Essen) Einführung
9.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. Rainer Hering (Landesarchiv Schleswig) Vom Stein zum Stick. Menschliche Überlieferung im Wandel
10.30 Uhr Kaffeepause	
11.00 Uhr	Erik Graf Platen Der Weg Schleswig-Holsteins zur preußischen Provinz
11.45 Uhr	Prof. Dr. Gaby Herchert (Universität Duisburg-Essen) <i>Erklinge Lied dem Edlen Platen!</i> Gelegenheitsdichtungen aus dem Archiv der Grafen v. Platen

Vorträge

12:30 Uhr Mittagessen	
13.30 Uhr	Katja Winter (Westf. Wilhelms-Univ. Münster) <i>Die Moral von der Geschicht: Große Ohren schaden nicht!</i> Adelsdichtung aus dem Archiv der Grafen v. Platen
14.15 Uhr	Eva Wodtke (Universität Duisburg-Essen) <i>Du kamst, du gingst mit leiser Spur</i> Säuglings- und Kindersterblichkeit in der Gemeinde Hohenstein 1771-1833
15.00 Uhr Kaffee und Kekse	
15:30 Uhr	Prof. Dr. Martin Schubert (Universität Duisburg-Essen) Heilige Einsiedler und unzüchtige Pfaffen. Mittelniederdeutsche Exempelsammlungen des Mittelalters
16.15 Uhr Abschlussdiskussion	
Moderation: Prof. Dr. Karl Helmer Prof. Dr. Gaby Herchert	